

MITTEILUNGEN

Nr. 3 • Juli - September 2015 • D 1968



Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg



**11. Aschaffener Boulder Cup im
»Kletterzentrum Aschaffenburg«**

Gefahren beim Sichern

Protokoll der Mitgliederversammlung

Impressum

Seite 5

Senioren

Nächste Aktivitäten

Seite 17

Klettern

Klettern an den Cinque Torri

Seite 6

Erfolgreiche Blocage - Bouldercup Finale Darmstadt

Seite 7

Gefahren beim Sichern Teil 1

Seite 8

Infos zum Kletterzentrum

Seite 11

11. Aschaffener Bouldercup im »kletterzentrum aschaffenburg«

Seite 12

Vereinsintern

Jubilarehrung 2014 -Korrektur-

Seite 3

Beitragsanpassung

Seite 3

Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

Seite 13

Alpenvereinsjahrbuch 2015

Seite 13

Leihordnung – Ausrüstung

Seite 14

Verkaufsartikel der Geschäftsstelle

Seite 14

Neu in der Sektionsbücherei

Seite 15

Ausrüstungs-Checkliste

Seite 16

Freie Plätze aus unserem Jahresprogramm

Seite 19

Referenten und Beauftragte

Seite 19

Ordnungspersonal für den Kletterpfeiler gesucht!

Seite 19

Protokoll der Mitgliederversammlung am 18.05.2015

Seite 20

Wir begrüßen neue Mitglieder

Seite 23

Stammtische

Seite 26

Wanderplan 3/2015

Seite 26

Sportgruppe

Seite 27

Aufruf zur Regatta! Drachenboot-Rennen am Samstag, 04. Juli 2015

Seite 27

Mitteilungen-Online

Seite 27

Internetseite

Seite 27

Anmeldeformular

Seite 29

Jubilarehrung 2014

In der letzten Ausgabe hat sich leider ein Fehlerteufel eingeschlichen. Wir haben versehentlich ein falsches Bild eingefügt. Wir bitten hier um Entschuldigung.



Der 1. Vorsitzende Jens Fröhlich gratuliert den anwesenden Jubilaren.

50 Jahre gehören dem DAV an Reinhold Konrad, Hella Münch, Hella Stock

Seit 60 Jahren Mitglieder sind Heinz Kirchner, Prof. Dr. Johannes Löwer, Dr. Robert Löwer sowie Josef Wedlich.

Beitragsanpassung

Die Mitgliederversammlung hat am 18. Mai beschlossen, zum 1.1.2016 die folgende Beitragsanpassung vorzunehmen:

Kategorie	Jahresbeitrag:
A-Mitglieder	65,00 EUR (+7,00 EUR)
B- und D-Mitglieder	32,50 EUR (+3,50 EUR)
C-Mitglieder	21,00 EUR (+9,00 EUR)
Kinder- / Jugendmitglieder	unverändert
Familienbeitrag	97,50 (+10,50 EUR)
Schwerbehinderte	unverändert

FÜR ALLE
DAV-MITGLIEDER
10%



WWW.RACE-WORX.DE

Unser Partner:

PeKaFIT
WWW.PEKAFIT.DE

BIKESTORE // ASCHAFFENBURG

Stengerstr. 8
63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021 585081

Winteröffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Sommeröffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

Vorstand

1. Vorsitzender: Jens Fröhlich, Stockstadt
 2. Vorsitzender: Reinhold Burger, Glattbach
 3. Vorsitzender: Markus Burger, Glattbach
- Schatzmeister: Peter Scheuermeyer, Haibach
Schriftführer: Michael Eichhorn, A´burg
Jugendreferent: Philipp Weigel, A´burg
Ausbildungsreferent: Stefan Wiegand, Alzenau
Naturschutzreferent:
Heinrich Schwind, Goldbach

Beirat

Rainer Braun, Kleinostheim
Bernd Lenk, Haibach
Kontakt über die Geschäftsstelle

Geschäftsstelle

Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg,
Telefon (06021) 24081
Fax (06021) 929104
E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de
Internet: www.alpenverein-aschaffenburg.de
www.facebook.com/Alpenverein.Aschaffenburg
www.twitter.com/Alpenverein_AB

Öffnungszeiten

mittwochs von 15 – 18 Uhr und
freitags von 15 – 17 Uhr;
vormittags nach Vereinbarung

Herausgeber

Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg e.V.

Auflage: 3.950 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bankverbindungen

Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00)
Kto.-Nr. 72001
IBAN: DE0979590000000072001
BIC: GENODEF1AB2
Spendenkonto Kletterhalle:
Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00)
Kto.-Nr. 500072001
IBAN: DE35 79590000 0500 0720 01
BIC: GENODEF 1AB2

Redaktion

Alexandra Arz, Alexandra Brunner, Michael Eichhorn, Christine Fabos, Helmut Späck, Andrea Wiegand
Kontakt über die Geschäftsstelle
E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de

Redaktionsschluss für die Mitteilungen
4/2015: 10.08.2015

Satz & Druck

Public-4u e.K., 63839 Kleinwallstadt
Verlag Regiokom, 63741 Aschaffenburg

Bildmaterial

Pixelio.de und Mitglieder des DAV Aschaffenburg;
Titelbild: Alpinklettern der Jugendgruppe
8/2014 von Bernd Herold

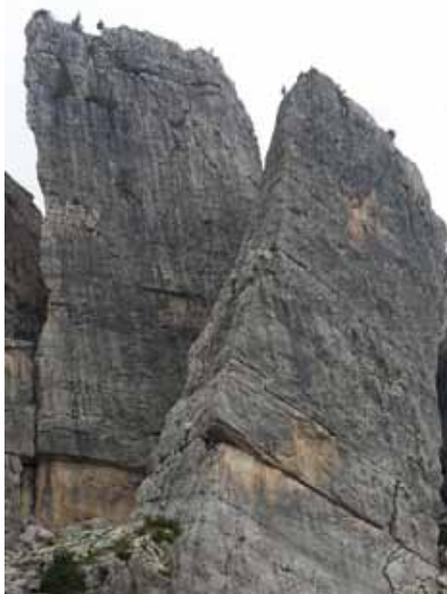
Die Cinque Torri (fünf Türme) sind eine beeindruckende Felsgruppe oberhalb von Cortina d'Ampezzo. Routen ab dem III. Schwierigkeitsgrad bis hin zu extremen Sportkletterrouten im achten Grad bieten für jeden Kletterer ein vielseitiges Kletterparadies.

Klettern an den Cinque Torri oder Wellnessklettern und historisches Szenario

Es ist ja hinreichend bekannt, dass bei Sektionsausflügen nicht nur geklettert wird, sondern auch andere Sinne angeregt werden. Auch sind nicht immer stundenlange Zustiege und spartanische Hütten notwendig, wenn es einen Sessellift zum Quartier mit großem Frühstücksbuffet und viergängigem Abendmenü gibt. Aber der Reihe nach ...

Es waren diesmal leider nur drei »unerschütterliche« Kletterer, die Ende Juli in die Dolomiten fuhren, um die vielen polierten Griffe an den Cinque Torri noch weiter zu polieren. Nach der siebenstündigen Anfahrt erreichten wir gegen 11 Uhr den Parkplatz zur Scoiattoli-Hütte. Zu diesem Zeitpunkt war „zufällig“ der Sessellift in Betrieb. Um dem Liftpersonal eine Freude zu bereiten, nutzen wir dieses zuvorkommende Angebot, um schließlich direkt an der Scoiattoli-Hütte auszusteigen. Uff, der Zustieg war geschafft! Nach Quartierbezug und kurzem Espresso an der Bar ging es zu den Kletterfelsen. Es folgte ein schweißtreibender (10 min) Abstieg zum Torre Grande, und wir waren am Einstieg zur Via del Guide (Schwierigkeit 4+). Leider hat uns in der ersten Seillänge der Wettergott einen Strich durch die Rechnung gemacht und ein Regenschauer erwischt, sodass wir diese Aktion vorzeitig beenden mussten. Nach einem weiteren Espresso in der Hütte und Wetterbesserung sind wir noch zwei Seillängen (Schwierigkeit 4-) auf den Torre Inglese geklettert.

Am Samstagmorgen konnten wir als erste Seilschaft bei schönstem Wetter durch die Via del Guide klettern und anschließend über den Normalweg auf den Torre Grande West-



Zwei der fünf Türme von Cinque Torri

gipfel abseilen.

Der kurzen Mittagspause und dem Quartierwechsel zur Cinque Torri Hütte folgten am Nachmittag noch die vier Seillängen (Schwierigkeit 4) auf den Torre Quarta Bassa. Später (wir waren gerade wieder in der Hütte) zog eine Kaltfront mit heftigen Gewittern, Hagel und starkem Regen durch.

Sonntag: Via Miriam (Schwierigkeit 5+, abgespeckt...) acht Seillängen, wolkenloser Himmel. Leider waren die abgespeckten Griffe regennass und somit klettertechnisch unangenehm glatt, sodass wir nach der ersten Seillänge wieder abseilen mussten. An diesem Tag kletterten wir noch durch die Nordwände des Torre Lusy (Schwierigkeit 4



Zeitreise zum Gebirgskrieg 1914/18

mit sechs Seillängen) und Torre Barancio (Schwierigkeit 4+ mit fünf Seillängen) und anschließend auf den Torre Latina (Schwierigkeit 4 mit zwei Seillängen). Am Nachmittag ein erneuter Quartierwechsel zur Scoiatoli-Hütte.

Just an diesem Tag wurden dort an den Originalschauplätzen und mit Originalausrüstung von deutschen, österreichischen und italienischen Geschichtsvereinen verschiedene Situationen aus dem Gebirgskrieg 1914/18 nachgestellt. Es war wirklich skurril, als die Darstellerin einer russischen Kriegsgefangenen im tiefsten Schwäbisch ihre Aufgaben den Besuchern im Lazarett erklärt hat.

Am Montagmorgen mussten wir, da wir am Freitag Berg- und Talfahrt gebucht hatten, notgedrungen mit dem Lift nach unten fahren. Wir sind dann auf den Falzarego-Pass gefahren, um von dort aus die Südkante des Hexensteins (Schwierigkeit 4 mit acht Seillängen) zu durchsteigen. Das waren nochmals vier Stunden tolle Kletterei zum krönenden Abschluss.
Ein Dank an die super Truppe!!

Bericht & Fotos: Stefan Englert

Hintergrundinformationen:

Man unterteilt die Türme in:

- Torre Grande 2361 m
- Torre Seconda, (2. Turm) unterteilt in drei verschiedene Gipfel: Torre Lusy, Torre del Barancio e Torre Romana
- Terza Torre oder Torre Latina 2300 m (3. Turm)
- Quarta Torre, bestehend aus zwei verschieden großen Felsformationen: Torre Quarta Bassa 2200 m und Torre Quarta Alta 2240 m (4. Turm)
- Quinta Torre oder Torre Inglese 2240 m (5. Turm)

Anforderung: für alle Schwierigkeiten: Sportklettern und Alpinklettern

Unterkunft: Schutzhaus Cinque Torri

Erfolgreiche Blocage Bouldercup Finale Darmstadt

Wieder Podiumsplätze für Roxana Wienand und Max Goldmann beim „Blocage“ Finale am 07.02.2015 in Darmstadt. Die beiden Aschaffener konnten nach dem Halbfinale in der Jugend und Junioren Wertung mit den Plätzen 1 und 2 ins Finale einziehen. Dort mussten sie gegen die 5 stärksten teilnehmenden Starter aus ganz Hessen antreten. Roxana konnte dann auch im Jugend Finale souverän siegen, Max errang in einem spannenden Finale den 3. Platz bei den Junioren. Weiter erreichten aus der Sektion noch das Halbfinale Eva Goldmann, Ronja Krimm und Martin Zang. In der Vorrunde war noch Stefan Goldmann dabei. Auf weitere Wettkämpfe können wir gespannt sein.

Bericht & Fotos: Martin Zang

Leider passieren immer wieder Unfälle beim Klettern. Richtiges Sichern kann dem entgegen wirken. Hier zeigen wir euch die häufigsten Unfall-Ursachen, die beim Sichern in der Halle vorkommen.

Gefahren beim Sichern Teil 1

Sicherungsfehler- und methoden



1. Der sogenannte **Pinzettengriff** ist fahrlässig. Ob bei der HMS oder beim Tube-Sichern: Die Bremshand muss das Seil **immer** fest umschließen.



3. Die Gaswerkmethode beim Sichern mit dem Grigri ist empfehlenswert, weil die untere Hand immer am Bremsseil bleiben kann.



2. Falsche Position der Bremshand: Die Bremshand gehört unter das Gerät, ungefähr auf Hüfthöhe. Wenn das Seil wie im Bild gerade in das Tube hineinläuft, ist die Bremsfunktion nicht gegeben!

Position des Sichernden



1. Wer beim Sichern meterweit von der Wand entfernt steht, wird im Falle eines Sturzes in Richtung des ersten Hakens, also ziemlich direkt nach vorne gezogen. Die Gefahr, dass der Sichernde das Seil los lässt, ist groß. Dies kann tödliche Folgen haben!!



2. Der richtige Standort beim Sichern ist vor allem auf den ersten Metern einer Route extrem wichtig. Etwa einen Meter von der Wand entfernt und außerhalb der möglichen Sturzbahn des Vorsteigers ist die korrekte Position.

Zuviel Schlappseil



Schlappseil verlängert die Sturzstrecke und kann dazu führen, dass der Kletterer auf dem Boden oder dem Sichernden landet. Solange der Vorsteiger sich im Bereich der ersten fünf bis sechs Haken bewegt, ist deshalb aufmerksame Sicherung ohne Schlappseil angesagt. Das Gleiche gilt auch im Toprope! Hier ist viel mehr Seil im Spiel, dies macht sich im Sturzfall zusätzlich durch die Seildehnung bemerkbar.

Richtige Klipp-Position



Beim Klippen der ersten drei Haken einer Route besteht grundsätzlich Bodensturzgefahr, besonders wenn man überstreckt einhängt (links). Fällt man in diesem Moment, landet man auf dem Boden, bevor der Sicherer das Seil anziehen kann. Wichtig ist deshalb, auf den ersten Metern keinen Sturz zu riskieren und aus sicherer Position einzuhängen. Optimal geschieht das auf Bauch- bis Hüfthöhe (rechts).

Sichern mit Gewichtsunterschied - Z-Klipp



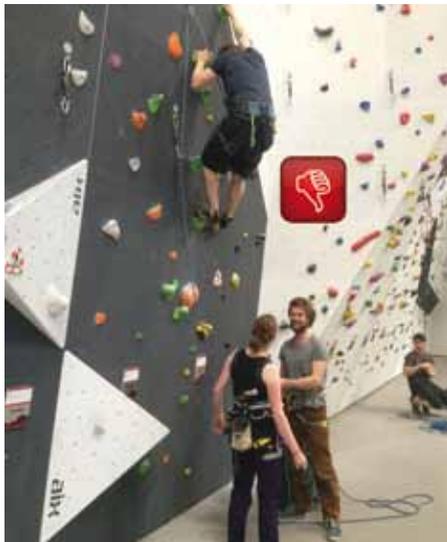
Ist der Vorsteiger wesentlich schwerer als der oder (meist) die Sichernde, kann mit dem sogenannten Z-Clip etwas mehr Seilreibung im System erzeugt werden. Dazu hängt man den ersten Haken der Nachbarroute mit ein (am besten mit einer selbst mitgebrachten Exe). Stürzt der schwere Vorsteiger, wird das Seil in den beiden ersten Haken stark umgelenkt. Aufgrund der Seilreibung kommt beim Sichernden weniger Sturzenergie an.

Partner- und Selbstcheck



Der Partnercheck: Gurt zu? Korrekt und an der richtigen Stelle eingebunden? Seil korrekt im Sicherungsgerät eingehängt und Sicherungskarabiner verschlossen? Knoten im Seilende? Der Partnercheck sollte bei allen Seilschaften zur Routine werden. Doch Routinevorgänge bergen die Gefahr, dass sie irgendwann allzu automatisch absolviert werden und die Aufmerksamkeit sinkt. Deshalb: Vor dem Einstieg auch selbst den eigenen Knoten checken.

Sturzbahn freihalten



Erstens sollte man die sichernde Person nicht von ihrer Aufgabe ablenken. Zweitens sollte man sich nie ohne wichtigen Grund unter einem Kletterer aufhalten, insbesondere wenn er sich noch in Bodennähe befindet. Fällt der Kletterer können schlimme Verletzungen drohen.

In den nächsten Sektionsmitteilungen geht es weiter mit Teil 2 Sicherungsfehler beim Klettern.

Die Fotos wurden von Kletterern im kletterzentrum aschaffenburg nachgestellt.

Selbstverständlich wurden diese Fotos für unser Mitteilungsheft nachgestellt und stellen keine realen Szenen dar.

Unser besonderer Dank gilt hier Annika Reuther, Christoph Sauer und Thomas Riedel.

Möchtest Du lernen, wie man es richtig macht? Das »kletterzentrum aschaffenburg« bietet Schnupperklettern, Topropekurse und auch Vorstiegsurse an.

Weitere Infos findet Ihr hier:

<http://kletterzentrum-ab.de/160-0-Kurse.html>

Infos zum Kletterzentrum

Gesamtkletterfläche:	1210 m ²	Öffnungszeiten:	
Kletterbereich:	855 m ²	Montag	14:00 - 22:00 Uhr
Hauptwand:	730 m ²	Dienstag	10:00 - 22:00 Uhr
Schulungswand:	125 m ²	Mittwoch	10:00 - 22:00 Uhr
Linien Hauptwand:	52	Donnerstag	10:00 - 22:00 Uhr
Linien Schulungswand:	10	Freitag	10:00 - 23:00 Uhr
Routen:	ca. 120	Samstag	10:00 - 22:00 Uhr
Wandhöhe:	bis 13 m	Sonntag	10:00 - 22:00 Uhr
Routenlänge:	bis 17 m		
Boulderbereich:	425 m ²		
Erdgeschoss:	255 m ²		
Galerie:	100 m ²		
Kombinierte Fläche:	70 m ²		
Wandhöhe:	bis 4,50 m		

Kletterzentrum - Eintrittspreise für Mitglieder der Sektion Aschaffenburg

Tarife	Erwachsene	Jugend 14-17 Jahre	Kinder 8-13 Jahre	Familien I 2 E + x K	Familien II 1 E + x K
Tageskarte	8,00 €	5,00 €	3,50 €	17,00 €	10,00 €
10er Karte	72,00 €	45,00 €	30,00 €	153,00 €	90,00 €
Jahreskarte	310,00 €	195,00 €	135,00 €	635,00 €	390,00 €
Bouldern Tageskarte	6,00 €	4,00 €	3,00 €	13,00 €	7,50 €
Bouldern 10er Karte	54,00 €	36,00 €	27,00 €	117,00 €	67,50 €
Bouldern Jahreskarte	240,00 €	155,00 €	105,00 €	500,00 €	305,00 €

Tarife	Gruppen ab 8 Pers./ p.P.	Verleih	
Klettern/Bouldern	5,00 €	Seil	5,00 €
Bouldern	4,00 €	Schuhe	3,50 €
		Gurt	3,00 €
		Sicherungsgerät	3,00 €
		Magnesiabeutel	2,00 €
		Set *	10,00 €

*Set bestehend aus Gurt, Schuhe, Sicherungsgerät und Magnesiabeutel

11. Aschaffener Boulder Cup im »Kletterzentrum Aschaffenburg«



Christopher Schloth, der Sieger der Hauptklasse in Aktion

Fast schon legendär war die Stimmung beim jährlichen Boulder Cup der DAV-Sektion Aschaffenburg in der „Höhle“ des alten Boulderraums in der Badergasse. So durfte man gespannt sein, wie die Atmosphäre bei der Premiere des Cups im neuen Kletterzentrum sein würde. Knapp 40 Boulderer aller Altersstufen bildeten ein überschaubares Teilnehmerfeld. Sie stellten sich der Herausforderung der 25 „Probleme“ der Qualifikationsrunde, die vom „Art of Route“-Team erstklassig geschraubt waren. Vor allem im Finale war die Stimmung unter den zahlreichen Zuschauern prächtig. In der Mädchenklasse und der männlichen Hauptklasse war das Ergebnis bis zum letzten Boulder völlig offen. Entsprechend gingen die Zuschauer mit und sorgten für Gänsehautatmosphäre. Gesamtsieger in der männlichen Hauptklasse wurde in diesem Jahr Christopher Schloth.

Die neue Halle mit ihrem großzügigen Ambiente trug dazu bei, dass der Wettkampf ein voller Erfolg wurde. Mehr Platz, interessantere Routen, größere Höhe, besseres Licht, tolle Atmosphäre - der Boulder Cup ist im Kletterzentrum Aschaffenburg angekommen. Wie seit Jahren wurde der Siegerpreis, ein Fass Bier, unter allen Anwesenden geteilt. So konnte man auf ein gelungenes Event und die Fortführung einer guten Tradition anstoßen. Auf ein Neues beim 12. Aschaffener Boulder Cup, dann vielleicht mit ein paar mehr Teilnehmern.

Text & Foto: Karl-Heinz Brosig

Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

1. Als Nächtigungsgast erhalten Sie für **jede** Übernachtung einen Übernachtungsbeleg, auch wenn Sie einer Gruppe angehören.
 2. Für mehrere Übernachtungen gibt es entsprechend viele Belege.
 3. Bewahren Sie alle Nächtigungsbelege einer Tour sorgfältig auf, denn die Schlafkarte ist der notwendige Nachweis, dass Sie auf der Hütte übernachtet haben, falls Sie die **Reisegepäckversicherung** in Anspruch nehmen müssen. Sie ist der Schadensanzeige beizufügen.
 Der Beleg ist **nicht übertragbar** und nur mit dem **Tagesstempel** der Hütte gültig. Nur durch die korrekte Verrechnung der ausgegebenen Nächtigungsbelege können die DAV-Sektionen die Hütten und Wege für Sie in Ordnung halten.

Bitte legen Sie deshalb Wert auf die Aushändigung der Schlafkarten. Die ausgegebenen Marken erleichtern den hüttenbesitzenden AV-Sektionen die jährlichen Hüttenabrechnungen und garantieren ihnen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren.

Eltern mit Kindern, die keinen Mitgliedsausweis besitzen, müssen damit rechnen, auf den Hütten im Gebirge für die Kinder keine Ermäßigung zu erhalten. Diese höheren Hüttengebühren können vermieden werden, wenn die Kinder als Mitglieder des DAV eingetragen sind und einen Mitgliedsausweis besitzen.

Alpenvereinsjahrbuch 2015

Das neue Alpenvereinsjahrbuch 2015 ist zum Preis von 18,90 EUR in der Geschäftsstelle erhältlich. Auch an den Vortragsabenden werden wir Exemplare für Sie bereithalten. 256 Seiten erstklassige Reportagen, Porträts und Interviews mit großartigen Bildern zu den angesagten Themen aus der großen Welt der Berge und des Bergsports erwarten uns im Jahrbuch.
 Der **BergWelten**-Schwerpunkt gilt diesmal der großartigen Bergwelt der **Zillertaler Alpen**, inklusive unserem Aschaffenburg Höhenweg. Gleich im ersten Kapitel wird die komplette Historie des Höhenweges beschrieben. **Gratisbeilage:** Die neu aufgelegte AV-Karte „Zillertaler Alpen Mitte“. Die Rubrik **BergFokus** widmet sich dem Thema **Auslandsbergfahrten – Expeditionen – Fernreisen**.

In der Rubrik **BergSteigen** wird von Lust und Frust des **Expeditionsbergsteigens in Alaska** berichtet.
 Neue Wege in der **BergKultur** beschreibt der Kulturgeograf Werner Bätzing: Im Zentrum steht die **Ötscherregion**.
 In der Rubrik **BergMenschen** erleben Sie das pralle Leben in Grün: sieben Bauernhöfe am Ende des kleinen **Tiroler Navistals**.
BergWissen bringt die Fakten zu aktuellen Sachthemen auf den Tisch: Wie ist es um die **Gletschersituation im Himalaya und Karakorum** bestellt?



Leihordnung – Ausrüstung

Die Geschäftsstelle verleiht oder vermietet:

Ausrüstungsgegenstand	Leihgebühr (EUR/Woche)	Pfand (EUR)	Verzugskosten (EUR/Tag)
Teleskop-Wanderstöcke	5,-	30,-	1,00
Eispickel	10,-	30,-	1,50
Steigeisen	10,-	30,-	1,50
Eispickel + Steigeisen als Set	15,-	60,-	2,50
Steileisgeräte (Paar)	15,-	30,-	2,50
Schaufel	5,-	30,-	1,00
Sonden	5,-	30,-	1,00
LVS-Geräte	15,-	30,-	2,50
Winter-Sicherheits-Set (Schaufel + Sonde + LVS)	20,-	90,-	3,50
Schneeschuhe	15,-	30,-	2,50
Hüttenschlüssel		50,-	0,10
Bücher und Karten	-,-	-,-	0,10

Alle Leihgegenstände werden grundsätzlich nur an Sektionsmitglieder verliehen.

Bitte gültigen Mitgliedsausweis vorlegen. Die Leihfrist beträgt für alle Leihgegenstände maximal 4 Wochen. Bei verspäteter Rückgabe werden Verzugskosten berechnet. Wir erwarten, dass Ausrüstung, Bücher und Karten pfleglich behandelt werden. Ein Bücher- und Kartenverzeichnis finden Sie auf unserer Homepage unter www.alpenverein-aschaffenburg.de.

1. Bleibende Veränderungen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können, werden als Sachbeschädigung bewertet. Die Sektion besteht in diesem Fall auf Schadenersatz.
2. Für verschmutzte Gegenstände wird eine Reinigungsgebühr von 5,- bis 10,- EUR/Stück erhoben.
3. Die Nutzung der Materialien erfolgt auf eigene Gefahr.
4. Die Sektion Aschaffenburg übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch der Leihmaterialien entstehen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und die Einhaltung der Spielregeln, denn noch viele Mitglieder sollen die Leihgaben benutzen können.

Folgende Verkaufsartikel sind in der Geschäftsstelle erhältlich:

Wir verkaufen Hüttenschlafsäcke aus Baumwolle. Erhältlich sind sie in der Geschäftsstelle, Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg

Hütten-Schlafsäcke (hell)	€ 13,00/Stck.
Hütten-Schlafsäcke (kariert)	€ 16,00/Stck.
Jahrbuch 2014 und 2015	€ 17,80/Stck.
Stoff-Abzeichen	€ 2,80/Stck.
DAV-Anstecknadel	€ 2,80/Stck.

Mit den besten FahrSchülern zum Führerscheingipfel

F U N & D R I V E - Fahrschule

Inh.: Achim Lutz e.K. MOBIL: 0160 97827142



Dreimal für Euch in Eurer Nähe - Mit Spaß und Freude zum Führerschein

Aschaffenburg - Kleinostheim - Hösbach

www.fun-drive-fahrschule.de

Legt Euren Sektionsausweis bei der Anmeldung zu einem von uns angebotenen Führerschein vor und Ihr bekommt einen Nachlass vom **50,00€** auf den Grundbetrag!

Neu in der Sektionsbücherei

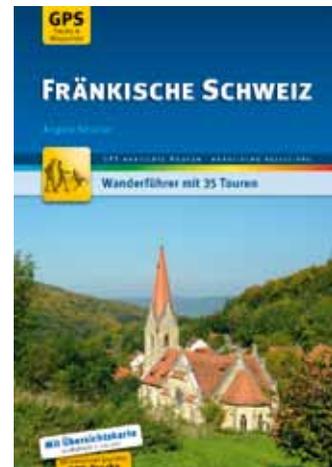
Neben Alpenvereinsführern und -karten enthält unsere Bücherei auch Kletter(stieg)- und Wanderführer und vieles mehr. Rechtzeitig zum Beginn der Bergsaison haben wir für Sie einen druckfrischen Wanderführer aus dem Michael Müller Verlag in unsere Bibliothek aufgenommen.

Fränkische Schweiz MM-Wandern

Nicht nur bei Kletterern ist „die Fränkische“ beliebt, auch Wanderer finden hier Natur und (Bier-)Kultur. Erkunden Sie auf 35 außerordentlich asphaltarmen Touren den reizvollen Flickenteppich der Fränkischen Schweiz, gespickt mit Fachwerk, Burgen (die auch noch als Ruinen etwas hermachen), Kirchen, Gasthöfen und Brauereien. Wie bei allen MM-Wanderführern sind auch hier die Touren nach dem Fitnessgrad eingeteilt und sprechen

vielfach Familien an. Die Gehzeiten betragen zwischen 1,5 und über 5 Stunden, wobei natürlich auch Hinweise zu den schönsten Brauereigasthöfen und Einkehrmöglichkeiten nicht fehlen.

Eine aktuelle Aufstellung unserer Bücher und Karten finden Sie auch im Internet unter www.alpenverein-aschaffenburg.de



Ausrüstungs-Checkliste

Als Teilnehmer einer geführten Tour müssen Sie über bestimmte Ausrüstungsgegenstände verfügen können. Aus diesem Grund wurde eine Liste erstellt, die Ihnen als Leitfa- den dienen und eine Hilfe beim Zusammen- stellen der persönlichen Ausrüstung sein soll. Somit können unliebsame Überraschungen

Zur Standardausrüstung für alle Bereiche zählen:

Touren- bzw. Tagesrucksack

- Getränkeflasche
- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässeschutz
- Erste Hilfe-Päckchen

Bereich „Bergwandern“

- feste Wanderschuhe (A)

Bereich „alpines Bergwandern“

- feste Bergschuhe (A/B)
- ggf. Teleskopstöcke (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)

Bereich „Hochtouren“

- steigeisenfeste Schuhe (C)
- feste Wanderschuhe
- ggf. Teleskopstöcke (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Klettergurt
- Helm (bei anspruchsvollen Hochtouren)
- 2 Schnappkarabiner
- 2-3 Schraubkarabiner (besser Safe-Lock Karabiner)
- Bandschlinge 120 cm
- Bandschlinge 60 cm
- Kurzprusik (5 mm Reepschnur, 90 cm)
- Reepschnur 6 mm, doppelte Körperlänge
- Reepschnur 6 mm einfache Körperlänge
- 1 Eisschraube
- 1 Seil (50 m Vollseil) je Seilschaft
- Biwaksack

unterwegs vermieden werden. Bitte prüfen Sie Ihre Ausrüstung rechtzeitig auf Funktion bzw. Sicherheit. Die Teilnahme an einer Tour kann aufgrund von Ausrüstung, die nicht dem aktuellen Stand entspricht (z. B. durch Rückruf von Klettersteigsets), untersagt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Tourenleiter.

- Eispickel mit Schutz (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Steigeisen (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Stirnlampe
- Gletscherbrille

Bereich „Klettersteige“

- feste Bergschuhe (B/C)
- Brust- und Hüftsitzgurt oder Komplettgurt
- 1 Bandschlinge 60 cm
- 1 Automatik- oder Schraubkarabiner
- Klettersteigset nach aktuellem Stand
- Helm
- ggf. Handschuhe
- Biwaksack

Bereich „Klettern“

- Klettergurt
- Helm
- Bandschlinge 60 cm
- Schraubkarabiner
- Kletterschuhe
- ggf. 60 m Kletterseil/Halbseil
- ggf. mobile Sicherungsgeräte

Bereich „Mountainbike“

- Mountainbike
- Helm
- Handschuhe
- Minitool
- Pumpe
- Ersatzschlauch

DAV Seniorengruppe

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir gerne zum Abschluss ein. Auch Gäste und Nichtsenioren sind bei unseren Wanderungen herzlich willkommen. Unsere Wanderungen finden in der Regel am **3. Dienstag im Monat** statt. (Teilnahmebedingungen siehe Jahresprogramm).

Die Termine werden am Montag vorher im Main-Echo (unter Vereine – Verbände) bekannt gegeben sowie im Schaukasten der Geschäftsstelle, Roßmarkt 43, und im Internet auf der Homepage der Sektion.

Weitere Informationen zu den Wanderungen erteilen die Organisatoren oder die Seniorenbeauftragten
Brigitte Sauer (06021/413900) und Uschi Wenzel (06026/5906).

Unsere nächsten Aktivitäten:

Juli 2015

Sommerpause – keine Seniorenwanderung

August 2015

Sommerpause – keine Seniorenwanderung

15.09.2015 „Wandern auf dem Schulweg der Geishöhe-Kinder in Wintersbach“

- Treffen: 9:40 Uhr, ROB Aschaffenburg, Bussteig 10, Linie 40;
- Abfahrt: 10:00 Uhr; Ankunft: 10:48 Uhr Wintersbach Rathaus;
- Einkehr: ca. 14:30 Uhr im „Landgasthof Rose“, Wintersbach;
- Rückfahrt: 17:06 Uhr ab Bushaltestelle Rathaus, Wintersbach, Linie 40;
- Ankunft: 18:00 Uhr ROB Aschaffenburg;
- Wir wandern mit Gisela und Kurt Keller (Tel. 0 60 21 / 42 59 73).



Hörgeräte
Krainz



Hörgeräte jetzt
unverbindlich &
kostenlos testen!
www.krainz.net

Weißburgerstr. 20
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 - 28013
Fax 06021 - 219888

Bahnstr. 23
63906 Erlenbach
Tel. 09372 - 7083057



SOMMER

WINTER



10%*
Rabatt für alle
DAV-Mitglieder

Schädlich – Ihr Ski- und Outdoor-Fachhändler

Wir sind seit vielen Jahren Ihr kompetenter Fachhändler, wenn es um Outdoor-Bekleidung und Outdoor-Ausrüstung sowie um Ski- und Snowboard-Artikel geht. Kommen Sie zu uns nach Aschaffenburg und besuchen Sie unsere neu gestalteten Räumlichkeiten. Es erwartet Sie ein besonderes Ambiente rund um den Winter- und Outdoorsport.



www.schaedlich.de

Nebensteingasse 1-5
63739 Aschaffenburg
Telefon: (0 60 21) 3882-0

* auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Freie Plätze bei folgenden Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm *(Stand 04.05.2015)*

Nähere Informationen gibt es im Jahresprogramm, auf der Homepage unter „Programme“ und dem entsprechenden Unterpunkt sowie in der Geschäftsstelle. Für alle anderen Touren besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich auf die Warteliste setzen zu lassen. Es werden durch Stornierungen immer wieder Plätze frei. Anmeldung über die Geschäftsstelle oder über das Online-Formular auf der Homepage.

Bergwandern und Alpines Bergwandern:

S 2015-04 Grünau im Almtal – Am Fuße des Toten Gebirges/Salzkammergut; 20.09. – 27.09.2015

S 2015-05 Bergwanderwoche Wallis/Schweiz im Saastal – Die schönsten Höhenwege umgeben von 18 Viertausendern; 11.10. – 18.10.2015

Hochtouren und Klettersteige:

S 2015-14 Hochtour in den Stubaier Alpen; 15.08. – 19.08.2015

Klettertouren und –kurse:

K 2015-03 Von der Halle an den Fels (Draußen ist irgendwie anders); 16.07. – 19.07.2015

K 2015-06 Klettern auf der Südseite im Wallis / Wiwannahorn; 24.07. – 27.07.2015

Mountainbike:

MTB 2015-06 Tourenwochenende Füssen – Planung und Durchführung von (alpinen) Touren; 23.07. – 26.07.15

MTB 2015-07 Trail-Camp Bormio 3000 – alpine Trails, Fahrtechnik und Workshops in Santa Caterina Valfurva; Termin: 09.08. – 13.08.15

MTB 2015-12 Fahrtechnik Advanced – Ein Tag im Bikepark Winterberg – Fahrtechnik für Tourenfahrer; 24.06.15

MTB 2015-13 Fahrtechnik on Trails für Kids – Mountainbike-Spaß im Gelände; 04.07.15

Ordnungspersonal für den Kletterpfeiler gesucht!

Wir suchen weiterhin noch Mitglieder, die uns als Aufsichts- und Ordnungspersonal am Kletterpfeiler Waldaschaff unterstützen.

Bei Interesse bitte einfach eine kurze Nachricht an unsere Geschäftsstelle (DAV-Aschaffenburg@t-online.de).

Referenten und Beauftragte

Familiengruppenbeauftragter:

Rainer Braun, Kleinostheim

Materialreferent:

Bernd Lenk, Haibach

Mountainbikereferent:

Bernd Schätzle, Hösbach

Seniorenbeauftragte:

Brigitte Sauer, Aschaffenburg und
 Uschi Wenzel, Großostheim

Vortragsreferentin:

Astrid Stüllein, Hösbach

Wanderreferent:

Reinhold Brehm, Bessenbach

Wegereferent:

Albrecht Braun, Kleinostheim

Kontakt über die Geschäftsstelle:

Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg,

Telefon (06021) 24081

Fax (06021) 929104

E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de

Protokoll der Mitgliederversammlung am 18.05.2015

Ort: Pfarrsaal Herz-Jesu-Kirche, Saarstr. 4, Aschaffenburg

TOP 1 Eröffnung und Gedenken der Verstorbenen

Um 20:06 Uhr wird die Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden Jens Fröhlich eröffnet. Die Mitglieder wurden satzungsgemäß durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt II/2015 eingeladen. Anwesend sind zu Beginn der Abstimmung 43 stimmberechtigte Mitglieder. Die Mitgliederversammlung ist somit beschlussfähig.

Den verstorbenen Mitgliedern wird mit einer Schweigeminute gedacht.

TOP 2 Jahresberichte des Vorstandes

Eine Verlesung des letztjährigen Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung ist nicht erforderlich, da eine ausführliche Veröffentlichung im Mitteilungsblatt III/2014 erfolgte.

Bericht des 1. Vorsitzenden

Jens Fröhlich zieht eine sehr positive Bilanz des letzten Jahres. Die Mitgliederzahl der Sektion ist im vergangenen Jahr um 339 angestiegen auf insgesamt 6561 Mitglieder zum Jahresende 2014. Dieser positive Trend wird sich nicht zuletzt durch die Eröffnung des neuen Kletterzentrums im Jahr 2015 weiter verstärken.

Im den vergangenen 12 Monaten konnte die Sektion zwei neue Kletteranlagen eröffnen, neben dem Kletterzentrum auch den Kletterpfeiler in Waldaschaff. Dafür wurden die beiden alten Kletteranlagen, die Kletterwand in der Fröbelschule (eröffnet 1994) sowie der Boulderraum in der Badergasse (eröffnet 2004) zurückgebaut.

Momentan beschäftigt die Sektion 20 Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und im Kletterzentrum.

Bericht des 2. Vorsitzenden

Reinhold Burger berichtet über die Arbeit des Kompetenzteams der Kletterhalle in den vergangenen Monaten. Er hebt insbesondere die Verdienste von Karl-Heinz Brosig hervor, der bisher und in Zukunft die Website www.kletterzentrum-aschaffenburg.de betreut, auf der stets aktuelle Infos zur Kletterhalle veröffentlicht werden. Weiterhin dankt er allen Mitgliedern, die sich in irgendeiner Form an der Erstellung der Kletterhalle beteiligt haben.

Bericht des 3. Vorsitzenden

Markus Burger berichtet über den laufenden Betrieb des Kletterpfeilers und der Kletterhalle. Der Kletterpfeiler hatte im vergangenen Jahr 47 Öffnungstage im Zeitraum Juli bis Oktober und verzeichnete insgesamt 430 Eintritte. Seit Anfang April 2015 ist der Pfeiler wieder geöffnet und wird derzeit von 15 ehrenamtlichen Ordnungsdienst-Helfern betreut. Diese freuen sich auch über weitere Unterstützung. Das Kletterzentrum verzeichnet seit der Eröffnung Ende Februar knapp 10.000 Eintritte (im Durchschnitt 127 Eintritte pro Tag) und liegt damit über den in der Kalkulation angenommenen Werten. Dabei wirkt sich das Kletterzentrum auch auf die Attraktivität der Sektion aus. Seit der Eröffnung wurden bereits mehr als 200 Mitgliedsanträge für die Sektion im Kletterzentrum eingereicht.

Bericht des Schatzmeisters

Peter Scheuermeyer stellt die Einnahmen-Überschussrechnung 2014 vor. Es wurden Rückstellungen über 22.000 EUR für das Kletterzentrum gebildet. Das Vereinsergebnis beträgt 10.061,63 EUR. Die vollständige Jahresrechnung ist Anhang zum Protokoll.

Bericht des Ausbildungsreferenten

Stefan Wiegand berichtet von den angebotenen Kursen und Touren im letzten Jahr. Insgesamt 55 angebotene Kurse sowie zahlreiche Tagesveranstaltungen wurden sehr gut angenommen: 410 Personen nutzten das Kurs- und Tourenangebot, davon waren lediglich 8 Nichtmitglieder. Der Schwerpunkt der Angebote lag im Bereich Bergsteigen, Bergwandern, Mountainbike und Ski. Lediglich 7 Touren mussten aufgrund schlechten Wetters bzw. nicht ausreichender Teilnehmerzahl abgesagt werden.

In 2014 konnten außerdem 2 SAG Mountainbike ins Leben gerufen werden.

Für die reibungslose Durchführung der zahlreichen Kurse und Touren sorgen derzeit insgesamt 62 Fachübungsleiter, davon befinden sich derzeit 10 Ehrenamtliche in der Ausbildung.

Zum Abschluss dankt Stefan Wiegand stellvertretend für den Vorstand allen Tourenleitern sowie den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Bericht des Jugendreferenten

Die im letzten Jahr durchgeführten Aktivitäten der Jugendgruppe stellt der Jugendreferent Jacob Schüßler vor. Unter anderem wurde in den Pfingstferien eine Fahrt nach Südf frankreich zum Bouldern und Klettern sowie in den Sommerferien eine Reise nach Südschweden durchgeführt. Hier standen Klettern, Kanufahren und Wandern auf dem Programm. Außerdem führte die Jugendgruppe noch eine Alpinklettertour zur Hermann-von-Barth-Hütte durch. Jacob Schüßler teilt zum Abschluss seines Berichts mit, dass er sein Amt aus zeitlichen Gründen niederlegen wird.

TOP 3 Bericht der Rechnungsprüfer

Die Kassen- und Rechnungsprüfung für das Kalenderjahr 2014 wurde am 05. Mai 2015 von Heinz Becker und Elmar Staab vorgenommen.

Elmar Staab berichtet über die Prüfung, über die ein schriftlicher Bericht vorliegt. Er bezeichnet die Buchführung und das Belegwesen als geordnet und vollständig. Die Rechnungsprüfer bescheinigen eine korrekte und sparsame Verwendung der Mitgliedsbeiträge unter Beachtung der satzungsgemäßen Förderzwecke des Vereins. Die Entlastung des Vorstands wird von den Rechnungsprüfern ohne Einschränkung empfohlen.

TOP 4 Entlastung

Karl-Heinz Brosig meldet sich zu Wort und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird von der Versammlung mit 43 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung entlastet.

TOP 5 Wahlen

Turnusmäßig stehen nach Ablauf von 4 Jahren die Position des 2. Vorsitzenden, des Schatzmeisters und des Naturschutzreferenten zur Wahl. Ebenfalls zur Wahl steht die Position des Jugendreferenten. Der bisherige Amtsinhaber Jacob Schüßler legt nach 2 Jahren das Amt aus zeitlichen Gründen nieder, so dass für die verbleibende Amtszeit bis 2017 ein neuer Jugendreferent zu wählen ist

Jens Fröhlich wird einstimmig zum Wahlleiter bestimmt.

Zur Wahl stehen:

- 2. Vorsitzender (Kandidat wie bisher Reinhold Burger)
- Schatzmeister (Kandidat wie bisher Peter Scheuermeyer)
- Naturschutzreferent (Kandidat wie bisher Heinrich Schwind)
- Jugendreferent (Kandidat Philipp Weigel, bisher Jugendleiter)

Dem Antrag des Wahlleiters, per Handzeichen abzustimmen, wird zugestimmt. Alle Kandidaten wurden in einzelnen, unabhängigen Wahlgängen gewählt.

Die Wahl von Reinhold Burger, Peter Scheuermeyer und Philipp Weigel erfolgt mit 43 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und Enthaltung.

Die Wahl von Heinrich Schwind erfolgt mit 42 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an, Heinrich Schwind hat sein Einverständnis vorab schriftlich erteilt.

Zum Abschluss der Vorstandswahlen beglückwünscht Jens Fröhlich die neuen Vorstandsmitglieder, dankt für die Bereitschaft, im Vorstand der Sektion mitzuarbeiten und freut sich auf neue Ideen und Impulse. Ebenfalls sehr herzlich dankt er dem ausscheidenden Vorstandsmitglied Jacob Schübler.

TOP 6 Beitragsanpassung

Jens Fröhlich schlägt im Namen des Vorstands der Versammlung vor, zum 1.1.2016 eine Beitragsanpassung vorzunehmen:

Kategorie	Jahresbeitrag
A-Mitglieder	65,00 EUR (+7,00 EUR)
B- und D-Mitglieder	32,50 EUR (+3,50 EUR)
C-Mitglieder	21,00 EUR (+9,00 EUR)
Kinder- / Jugendmitglieder	unverändert
Familienbeitrag	97,50 (+10,50 EUR)
Schwerbehinderte	unverändert

Der Antrag des Vorstands wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 7 Anträge

keine

TOP 8 Verschiedenes

Bericht des Leiters der Familiengruppe

Rainer Braun berichtet über die Aktivitäten der Familiengruppe, die sich jeden Freitagabend um 18.00 Uhr in der Kletterhalle trifft. Außerdem unternimmt die Familiengruppe

regelmäßig Ausflüge, z.B. in die Fränkische Schweiz, in den Odenwald oder zum Klettern ins Freie. Ein Höhepunkt des Jahres war auch die Klettermeisterschaft der Kids, die Anfang 2015 zum letzten Mal in der Fröbelschule stattfand. Seit dem Umzug der Familiengruppe in die neue Kletterhalle erfreut sich die Familiengruppe noch größerer Beliebtheit.

Bericht des Wege- und Hüttenreferenten

Albrecht Braun berichtet von den Instandhaltungsarbeiten am Aschaffener Höhenweg sowie an der Biwak-Hütte und dankt allen Helfern, die ihn bei seiner Arbeit unterstützen.

Bericht der Leiterinnen der Seniorengruppe

Uschi Wenzel und Brigitte Sauer berichten über die Wanderausflüge der Seniorengruppe im Spessart und im heimatnahen Raum. Diese finden in der Regel am dritten Dienstag im Monat statt und werden vorab in den Sektionsmitteilungen sowie im Main-Echo angekündigt.

Klettersport

Sven Ludwig berichtet über die Chalk Chillers (14-18 Jahre) und die Klettermax Youngsters, die kletterbegeisterten Jungs und Mädels zwischen 9 und 13 Jahren, die für Wettkämpfe trainieren. Die beiden Gruppen nahmen im letzten Jahr wieder an zahlreichen Wettkämpfen teil, u.a. an der Hessisch Dynamite 2014, den offenen Frankfurter Stadtmeisterschaften, der Blocage 2015 in Darmstadt sowie dem Coburger Bouldercup 2015. Mit dem 2. Platz im Damenwettbewerb der Offenen Hessischen Bouldermeisterschaft am 09.05.2015 erreichte Roxana Wienand die bisher beste Platzierung bei einer Landesmeisterschaft.

Karl-Heinz Brosig berichtet von den Kletteraktivitäten in den Schulen. Diese finden in Form von Sportarbeitsgemeinschaften zwischen Schule und Verein (zurzeit 6 SAGs an 5 Schulen), als Wahlunterricht bzw. innerschulische AGs oder als Kletterunterricht an Stützpunkt-

schulen statt. In Aschaffenburg ist das Kronberg-Gymnasium Stützpunktschule. Die kletterbegeisterten Schüler nehmen ebenfalls an verschiedenen Wettbewerben teil. Ende April wurde die Unterfränkische Schulmeisterschaft im Kletterzentrum Aschaffenburg ausgerichtet.

Bericht der Vortragsreferentin

Astrid Stüllein berichtet über die Vorträge des vergangenen Jahres und stellt das geplante Vortragsprogramm für die nächsten Monate vor, welches thematisch eine Mischung aus Kultur, Klettersport und Bergwandern sein wird.

Bericht des Leiters der Wandergruppe

Reinhold Brehm berichtet über die Aktivitäten und die Wanderungen der Wandergruppe in 2014. Er bedankt sich im Rahmen des Berichtes bei allen, welche die verschiedenen Wan-

derungen vorbereitet und ermöglicht haben. Einsteiger sind auch in der Wandergruppe gerne gesehen.

Bericht des Mountainbike-Referenten

Bernd Schätzle berichtet von den Aktivitäten der Mountainbike-Gruppe. Er informiert über die verschiedenen Kurse und Touren des Jahres 2014 und stellt das abwechslungsreiche Programm für dieses Jahr vor. Die Gruppe erfreut sich einer ungebrochen großen Beliebtheit und konnte zahlreiche neue Mitglieder gewinnen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, bedankt sich Jens Fröhlich bei den anwesenden Mitgliedern und beendet die Mitgliederversammlung 2015 um 22:20 Uhr.

*1. Vorsitzender: Jens Fröhlich
Schriftführer: Michael Eichhorn*

Stand: 04.05.2015

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserer Sektion

Achenbach-Pasdeloup, Astrid	Becker, Bettina	Blattner, Andreas
Adams, Dagmar	Becker, Marie	Blattner, Melanie
Adler, Dennis	Becker, Paul	Blum, Carolin
Altekrüger, Carolin	Beeckmann, Franziska	Bofinger, Florian
Anderl, Klaus	Beeckmann, Henning	Bofinger, Pamela
Asp, Birgit	Beeckmann, Kristian	Bohlender, Alisa
Aulbach, Karin	Beeckmann, Nadine	Bohlender, Nikolaj
Bach, Eva	Beeckmann, Viktoria	Bohlender, Roland
Barth, Felix	Behr, Christian	Bohlender, Violetta
Bartha, Gabor	Beisler, Franziska	Borgmann, Nikola
Bauch, Dirk Torsten	Beisler, Johannes	Brand, David
Bauer, Jan	Beisler, Stefan	Brunner, Arthur
Bauer, Moritz	Berger, Simone	Bsonek, Thomas
Baumann, Niklas	Bergmann, Eva	Burkhard, Natascha
Bautz, Astrid	Bergmann, Leni	Burkhardt, Julius
Bautz, Christopher	Bergmann, Michael	Burkhardt, Marko
Bautz, Frank	Bergmann, Thomas	Burkhardt, Mina
Bautz, Nikolas	Bernhardt, Niklas	Cofano, Luca Leonardo
Bay, Patrick	Bernhardt, Simon	Czinki, Alexander
Beck, Thomas	Blank, Daniel	Czinki, Martina

Czinki, Simon	Götzlmann, Julian	Jung, Patrick
Czinki, Timea	Gritzner, Jens	Kammerlander, Gloria
Damrich, Katja	Groh, Jonas	Kammmler, Tamara
Dehn, Sascha	Groh, Sebastian	Kaufmann, Heribert
Demuth, Carmen	Groh, Susanne	Kaupp, Konstantin
Demuth, Lukas	Großmann, Benedikt	Keller, Matthias
Dittberner, Lars	Großmann, Lothar	Kempf, Alex
Dokhantchi, Sara	Großmann, Sigrid	Kempf, Bernd
Dopplé, Astrid	Güntner, Marian	Kempf, Petra
Dörfel, Alina	Haas, Marc	Kittler, Bianka
Dorsch, Falk	Hachelaf, Miriam	Klein, Markus
Egert, Kerstin	Hahn, Christian	Klodt, Stefan
Ehlers, Nico	Hahn, Finn Niklas	Klug, Johanna
Elbert, Anna-Lena	Hahn, Greta Malou	Klug, Paula
Elbert, Timo	Hahn, Lotta Mathilde	Knecht, Josefine
Elbert, Vera	Hahn, Luna Mara	Knecht, Lucy
Engelhardt, Elea	Hahn, Mattis Ole	Knecht, Marcel
Engelhardt, Eva	Hartlaub, Eva	Koch, Henry
Engelhardt, Marcel	Heeg, Andreas	König, Michael
Ettel, Thea	Heidemann, Iris	Kostka, Beate
Faltinger, Sascha	Heidemann, Wolfram	Kovacs, Günter
Fleckenstein, Liane	Heider, Michael	Krebs, Jana-Sophie
Fleckenstein, Wolfgang	Herbert, Anette	Krebs, Miriam
Fleischer, Ronja	Herbert, Katja	Krieger, Sandra
Fleißner, Gloria	Herold, Sandra	Krischak, Marc
Freihofer, Gilbert	Herrmann, Franzl	Krivanek, Elena
Freihofer, Margit	Hesch, Heinz-Xaver	Kroll, Florian
Freihofer, Niklas	Heuring, Carsten	Krösser, Daniel
Friedrich, Andreas	Hnizdo, Carmen	Krösser, Helen
Frommelt, Maurice	Hnizdo, Leonie	Krösser, Regine
Fuchs, Elke	Hnizdo, Paul	Krüger, Manfred
Gadau, Martin	Hnizdo, Steffen	Kuran, Hans-Peter
Gayer, Christian	Hock, Christina	Landfried, Kai
Gebauer, Katharina	Hoffmann, Benedikt	Leitz, Karina
Gehlert, Jan	Hofmann, Matthias	Leitz, Roland
Gehrhus, Anna	Hohm, Theresa	Leitz, Selina
Gehrhus, Katharina	Hohnholz, Thomas	Leitz, Silas
Gehrhus, Thorsten	Hünerth, Peter	Link, Anette
Göhler, Alexander	Hutter, Joachim	Link, Jan
Göhler, Anna	Hutter, Monika	Lipp, Jennifer
Göhler, Christiane	Hutter, Rebecca	Löffler, Lisa
Göhler, Maja	Jakubeit, Oliver	Lomb, Lukas
Göhler, Moritz	Jenemann, Dominic	Lopac, Max
Goldmann, Sabine	Joemann, Sabrina	Machackova, Slava
Goldmann, Stefan	Juffernbruch, Jens	Mainka, Lukas

Mantel, Florian	Riekeles, Tim	Spagnolo, Marco
Marina, Daniela	Rieth, Andrijan	Spathmann, Ulrich
Markert, Simon	Ritter, Michael	Speth, Sebastian
Martini, Max	Rohe, David	Spindler, Josepha
Maurer, Lukas	Rohe, Nina	Staab, Christoph
Megarry, Jan	Rohe, Sandra	Staudt, Nina
Memmen, Marcel	Rohe, Wolfgang	Steffen, Andrea
Meng, Daniela	Roth, Joshua	Steffen, Annika
Mester, Misael	Rothembücher, Daniel	Steffen, Manfred
Meyer, Anna Maria	Ruck, Caroline	Steffen, Tim
Mrugalla, Isabelle	Ruck, Cornelius	Stegmann, Julia
Müller, Stefan	Ruck, Heiko	Steinbrecher, Leon
Müller, Steve	Ruck, Julius	Steinbrecher, Luca
Müller, Vivian	Ruck, Konstantin	Steinbrecher, Nina
Mungel, Marie	Ruck, Tizian	Steinbrecher, Thomas
Mungel, Martin	Sahl, Johann	Stocker, Emmy
Mungel, Meike	Sahl, Karina	Stocker, Jerome
Nagel, Dominik	Sahl, Kristin	Strupp, Björn
Neis, Florian	Sahl, Martin	Stuckert-Hahn, Antje
Neubauer-Beisler, Silke	Sauer, Andreas	Tabery, Andrea
Neuberger, Eva	Sauer, Patricia	Tabery, Hanna
Nickel, Beatrice	Schäfer, Katharina	Tabery, Paul
Nickel, Charlotte	Schäfer, Mario	Tabery, Rudolf
Nickel, Oliver	Scheltens, Michael	Tellioglu, Selin
Nickel, Philipp	Scheurich, Florian	Tiryaki, Ertugrul
Noll, Jonas	Scheuring, Mark	Trageser, Jochen
Noll, Jonas	Schlesinger, Stefan	Traud, Julia
Nöth, Gudrun	Schmitt, Daniel	Trautmann, Wolfram
Oehrl, Sebastian	Schmitt, Felix	Trunk, Karolin
Ortlauf, Carmen	Schneeweiß, André	Ullrich, Edienne Noel
Ott, Christoph	Schott, Erika	Ullrich, Klaus
Ott, Joachim	Schott, Werner	Ullrich, Tibor
Pasdeloup, Alexandra	Schuck, Albert-Jonas	Vad Nedergaard, Janne
Pasdeloup, Annabelle	Schuck, Julius	Vorwerk, Madeleine
Pasdeloup, Stephan	Schurk, Christina	Weber, Amelie
Pistner, Mathias	Schütz, Daniel	Weber, Maximilian
Pöhlmann, Sebastian	Schwab, Dominic	Weckerle, Bent
Prawatschke, Cornelia	Schwarz, Bernd	Weigel, Jens
Preuss, Alexandra	von Schwartzberg, Christopher	Weiß, Katja
Putscher, Joachim	Serg, Kait Philip	Weiß, Marlen
Reichert, Jörg	Silberbach, Andrea	Weißberger, Susanne
Reinhard, Patrick	Silberbach, Benno	Wenzel, Johannes
Reiter, Bernd	Silberbach, Martha	Wieland, Carmen
Reus, Steffen	Silberbach, Paul	Wieland, Finn
Reuter, Lukas	Skok, Christian	Wieland, Marco

Wiesenberg, Nicole
Willmann, Katrin
Wissel, Edgar
Wissel, Felix

Woitowitsch, Stefanie
Wölfel, Maximilian
Wölfel, Philipp
Zenglein, Tanja

Zilch, Michael
Zimmer, Dominic
Zweyrohn, Jonas

Stammtische in unserer Sektion:

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

DAV-Stammtisch

Der DAV-Stammtisch macht Sommerpause. Da die „**Schöntal-Weinstuben**“ schließen, wird im Herbst ein neuer Treffpunkt bekannt gegeben.

Biker-Stammtisch

Jeweils am **1. Montag im Monat** treffen sich die Mountainbiker unserer Sektion ab 20 Uhr in der **Sandbar** (Sandgasse 41, Aschaffenburg). Wir erzählen uns Anekdoten von glorreichen Fahrten und planen die eine oder andere gemeinsame Unternehmung. Unsere Homepage lautet www.ab-biker.de; dort kann man sich auch für den Newsletter eintragen.

Kündigung der Mitgliedschaft

Wir weisen darauf hin, dass gemäß Satzung § 11 die Kündigung der Mitgliedschaft in der Sektion **nur schriftlich bis drei Monate** vor Ablauf des Vereinsjahres am 31.12. erfolgen kann, d.h. **zum jeweiligen 30.9.**

Letzter Kündigungstermin ist somit der **30.09.2015 !!!!** Ein späterer Eingang kann nicht berücksichtigt werden!

Wanderplan 3/2015

12.07.2015 „Geishöhe - Burg Wildenstein - Hobbach“

Abfahrt: 8.30 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) für Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz auf der Geishöhe

Organisation: Alfred Vogel (Tel. 06029/996180)

Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

09.08.2015 „Sommerwanderung im oberen Kahlgrund“

Abfahrt: 12.15 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) für Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: 13.00 Uhr in Großlaudenbach bei der „Käslies“

Organisation: Edeltraud Blank und Christa Rothenbücher (Tel. 06095/994806)
Einkehr zum Abschluss

06.09.2015 „Auf dem Spessartweg von Gemünden nach Lohr“

Treffpunkt: 8.50 Uhr am Hauptbahnhof A'burg
Abfahrt: 9.17 Uhr, **Ankunft** 9.55 Uhr in Gemünden

Organisation: Lioba u. Reinhold Brehm (Tel. 06095/1213)

Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss



Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action



Der Alpenverein ist nicht nur Outdoor aktiv, nein auch Indoor, nicht nur in der Luft, sondern auch am Boden. Aber eines passt immer: **„Ohne Schweiß kein Preis!“**

Unter diesem Motto laufen wir uns jeden Freitag, außerhalb der bayerischen Schulferien, von 20 bis 21 Uhr in der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe warm. Bei Lockerungs- und Dehnübungen verbiegen wir uns in alle Richtungen,

beim Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition und sind dabei auf dem modernsten Stand. Für den Rücken und den Bauch üben wir auch, nämlich mit Bodenübungen auf der Matte. Nach all diesen Übungen ist ab 21 Uhr freies Spiel angesagt. Dies alles unter dem strengen Auge unseres Trainers Stefan Stenger. Wir, das sind Leute zwischen 0 und 100 und mitmachen kann jedes Mitglied.



!!! Fanauf Ruf !!!

Am Samstag, dem 04. Juli findet auf dem Main unterhalb des Aschaffener Schlosses wieder das traditionelle **Drachenboot**-Rennen um den Franken Cup statt.

Die »alpine spirits« unter Captain Peter Scheuermeyer brauchen die lautstarke Unterstützung ihrer Fans.

Kommt und feuert unser Team an!

Die genauen Startzeiten werden auf unserer Homepage veröffentlicht.



Mitteilungen online

Sie wünschen Ihre Sektionsmitteilungen zukünftig ONLINE statt per Post? Einfach eine kurze E-Mail an **DAV-Aschaffenburg@t-online.de** mit dem Betreff „Online-Mitteilungen“ abschicken – am besten von der E-Mail-Adresse, an die Sie den Online-Versand wünschen. Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post.

Internet

Besuchen Sie uns auch im Internet, auf unserer Website, auf Facebook und twitter: www.alpenverein-aschaffenburg.de
[facebook.com/alpenverein.aschaffenburg](https://www.facebook.com/alpenverein.aschaffenburg)
twitter.com/alpenverein_ab



schreiner
stein und
reisebüro

Frohsinnstr.9 • 63739 Aschaffenburg
Telefon 0 60 21/30 67 0 • Fax 0 60 21/30 67 20
www.wanderreisen.de • Email: info@wanderreisen.de

Wir buchen. Sie genießen.

Ihr Partner für jede Reise.



Kannst du es dir überhaupt leisten, alt zu werden?

Die Zukunft steckt voller Fragen.
Finden wir gemeinsam Antworten.
Persönlich, fair, genossenschaftlich.

Sprechen
wir über Ihre
Zukunft!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vereinbaren Sie einen Termin in einer Filiale in Ihrer Nähe,
unter 06021 4970 oder auf raiba-aschaffenburg.de

Raiffeisenbank
Aschaffenburg eG 

Anmeldung

Deutscher Alpenverein,
Sektion Aschaffenburg e.V.
Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg
Fax: 06021/929104

für die Tour / den Kurs: _____
vom _____ bis _____

1. Teilnehmer(in): _____ 2. Teilnehmer(in): _____

Mitglieds-Nr.: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Name: _____ Name: _____

Vorname: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____ PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____ Telefon: _____

E-Mail / Fax: _____ E-Mail / Fax: _____

weitere Teilnehmer (vollständiger Name): _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en): _____

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten): _____

Die im Programm abgedruckten Anmelde-/
Teilnahmebedingungen werden anerkannt.
Hiermit verzichte(n) ich/ wir auf die Geltend-
machung von Schadenersatzansprüchen jeg-
licher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen
die Tourenleiter, andere Sektionsmitglieder
oder die Sektion Aschaffenburg, soweit nicht
durch bestehende Haftpflichtversicherungen

der Schaden abgedeckt ist. Weitere Informati-
onen über den Ablauf der Veranstaltung usw.
erhalten Sie zu gegebener Zeit. Eine verbind-
liche Zusage über die Teilnahme, verbunden
mit der Zahlungsaufforderung kann erst ver-
sandt werden, wenn feststeht, dass die Tour
stattfindet. Zwischenzeitliche Anfragen (z. B.
über Listenplatz) sind möglich.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir _____ ermächtige(n) die DAV-Sektion Aschaffenburg
(Gläubiger-Identifikationsnummer DE 191000000378800) Teilnehmergebühren

- von meinem Beitragskonto
 von meinem/ unserem Konto:
Kontoinhaber _____
Kreditinstitut _____
IBAN DE _____

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von
8 Wochen, beginnend mit dem Belastungs-
datum, die Erstattung des belasteten Betrags
verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/
unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedin-
gungen.

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die
von der Sektion Aschaffenburg auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) Kontoinhaber: _____





Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !



**Sportbrillen,
auch mit
optischer Stärke!**

SWISS + EYE®

sport glasses collection

MAIWALD OPTIK

INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE

ROSSMARKT 18
63739 ASCHAFFENBURG
Tel.: 06021 23879
e-Mail: maiwaldoptik@freenet.de

Ganz großer Einfall, Paul!



Unfallversicherung
ab **4,99 €**
im Monat*
* Ausnahme Unfallversicherung
Gefahrengruppe B: 7,98 €

Für alle 18- bis 29-Jährigen, die jetzt ihr eigenes Ding machen wollen.

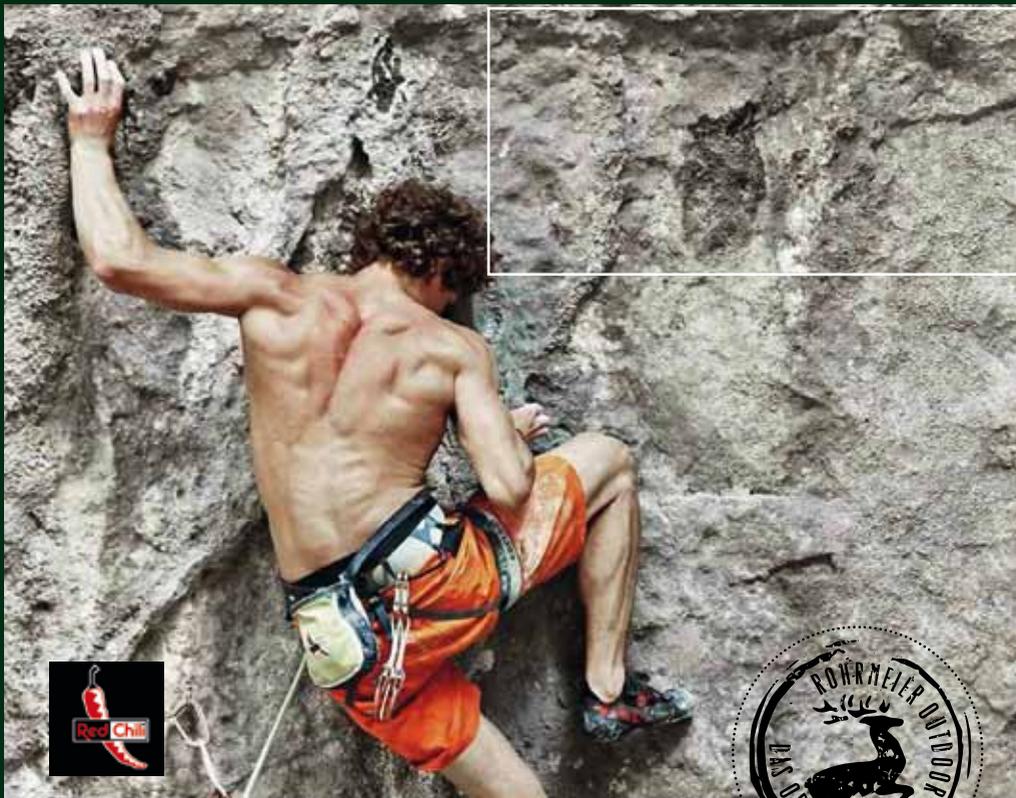
OTTO PFAFF & SOHN Versicherungsbüro oHG

Erbsengasse 3 a · 63739 Aschaffenburg
folge uns auf Facebook: Otto Pfaff & Sohn
Telefon 06021-3997-0
juergen.pfaff@wuerttembergische.de



württembergische

Der Fels in der Brandung.



Besondere Ziele brauchen besonderes Equipment.

Freiheit ist da draußen,
kommt vorbei und holt sie Euch!

10% Rabatt*

für DAV-Mitglieder
gegen Vorlage des
DAV-Ausweises!

*reduzierte Ware und
Aktionen ausgenommen!



OUTDOOR



TREKING



ADVENTURE

www.rohrmeier-outdoor.de

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Tel. 0 60 21 - 46 06 86 · Montag - Freitag: 9.30 - 19 Uhr · Samstag: 9 - 18 Uhr